



Der Vorsitzende des Revisionsausschusses
der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de

Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden

Telefon (0611) 31-3738

Telefax (0611) 31-3902

Sachbearbeiterin: Frau Koba

1. Den Mitgliedern des
Revisionsausschusses

2. Den Fraktionen

3. Dem Magistrat

4. Nachrichtlich

Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, 19.01.2012

HINWEIS:

Vor der Sitzung des Ausschusses findet die Sitzung der Projektgruppe IT um 17.00 Uhr im selben Sitzungsraum statt (s. gesonderte schriftliche Einladung).

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Revisionsausschusses
am Mittwoch, 25. Januar 2012, um 17:30 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

1. Genehmigung der Niederschrift

NEUE ANTRÄGE

2. 12-F-33-0005

Zinszahlungen für Darlehen

- gem. Antrag von CDU und SPD vom 17.01.2012 -

Im Jahr 2009 hat das Land Hessen ein Sonderkonjunkturprogramm aufgelegt, aus dem Investitionen für Schulen in kommunaler und privater Trägerschaft gefördert wurden. Das Programm sah vor, dass für die Investitionen Darlehen mit einer Laufzeit von 30 Jahren aufgenommen wurden, die zu 5/6 vom

Land und zu 1/6 von den Schulträgern zu tilgen sind. Die Zinsen für das gesamte Darlehensvolumen haben die Kommunen zu tragen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- o Welche Schulen in Wiesbaden in privater Trägerschaft wurden aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm gefördert und wie hoch war das jeweilige Darlehensvolumen?
- o Wie hoch sind die Zinszahlungen der Landeshauptstadt für die Darlehen der Schulen in privater Trägerschaft in 2011?
- o Wie hoch ist der Ansatz der Zinszahlungen für das Darlehensvolumen der Schulen in privater Trägerschaft bei der Aufstellung der Haushalte 2012 und 2013?
- o Wie hoch war das Darlehensvolumen für die Wiesbadener Schulen in kommunaler Trägerschaft insgesamt?
- o Wie hoch sind die Zinszahlungen der Landeshauptstadt für die Darlehen der Schulen in kommunaler Trägerschaft 2011 insgesamt?
- o Wie hoch ist der Ansatz der Zinszahlungen für das Darlehensvolumen der Schulen in kommunaler Trägerschaft insgesamt bei der Aufstellung der Haushalte 2012 und 2013?

3. 12-F-03-0007

Entscheidung über den zu realisierenden Entwurf Neubau Parkhaus Coulinstraße - Aufklärung über das Vorgehen

- Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 10.01.2012 -

Die Stadtverordnetenversammlung ist am 21. Dezember 2011 dem Beschluss des Magistrats gefolgt und hat sich für den im Ideenwettbewerb drittplatzierten Entwurf von Kissler und Effgen aus Wiesbaden für den Neubau des Parkhauses Coulinstraße entschieden.

Diese Entscheidung ist fachlich nicht begründet, da der zweitplatzierte Entwurf von Meyer und Partner aus Bayreuth mit 463 Punkten in Bezug auf Funktionalität und Wirtschaftlichkeit vor dem drittplatzierten Entwurf liegt, der mit 332 Punkten mehr Mängel aufweist. Der zweitplatzierte Entwurf überschreitet das Mindestmaß von 420 Stellplätzen um 34 Stellplätze und lässt eine Rendite von 12,61 Prozent erwarten, während mit dem drittplatzierten Entwurf eine Rendite von nur 10,67 Prozent realisiert werden kann.

Auch städtebaulich konnte der zweitplatzierte Entwurf die Preisrichter überzeugen. Sie bescheinigen, dass mit der Planung ein Stück Stadtreparatur in diesem heterogenen Stadtgefüge betrieben werden könne, denn Meyer und Partner „schließen konsequent Blockrand und Stadtkante entlang der Coulinstraße“. Gelobt wird außerdem die „kräftige und wertige Treppenanlage“ mit der die Achse der Schützenhofstraße die überhöhte Coulinstraße überwinde.

Auch der Ortsbeirat hatte sich für die Verwirklichung des zweitplatzierten Entwurfs ausgesprochen. Der Revisionsausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. warum er der Stadtverordnetenversammlung den Entwurf des Büros Kissler und Effgen aus Wiesbaden zur Beschlussfassung empfohlen hat, obwohl der zweitplatzierte Entwurf von Meyer und Partner aus Bayreuth im Wettbewerbsverfahren sowohl wirtschaftlich als auch städtebaulich besser bewertet wurde.
2. warum er eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durch Diederichs Projektmanagement durchführen hat lassen, um dann die Ergebnisse zu ignorieren?
3. wie hoch die Kosten für die Wirtschaftlichkeitsprüfung waren.

4. ob mit ihm abgesprochen war, dass bei der Präsentation des zweitplatzierten Entwurfs am 14.09.2011 der Architekt Meyer gefragt wurde, ob er einverstanden sei, dass sein Entwurf von einem anderen Architekten realisiert wird.
 - a. Falls der Magistrat involviert war: Was war der Zweck dieser Frage?
5. ob er überlegt hat, das Parkhaus selbst zu betreiben, um den wirtschaftlichen Gewinn abzuschöpfen und zu welchen Ergebnissen diese Überlegungen gegebenenfalls geführt haben.

4. 12-F-08-0001

Überlassung der Rhein-Main-Hallen zu Sonderkonditionen
- Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 17.01.2012 -

Durch die Antwort von Stadtrat Bendel auf unsere Frage nach den Konditionen für die Vermietung der Rhein-Main-Hallen an den Burda-Verlag in der Stadtverordnetenversammlung vom Dezember 2011 erfuhr die Öffentlichkeit zum ersten Mal, dass bestimmte Veranstalter die Rhein-Main-Hallen kostenlos nutzen dürfen. Die Kosten dafür wurden aus der Stadtkasse beglichen. Angesichts des Defizits der Rhein-Main-Hallen sowie der Stadt Wiesbaden halten wir derartige Subventionen für Veranstalter für nicht gerechtfertigt.

Da wir die Vermietung an den Burda-Verlag für keinen Einzelfall halten, bitten wir den Magistrat um einen Bericht, wie oft in den Jahren 2009-2011 derartige Subventionen vorkamen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Gab es in den Jahren 2009, 2010 und 2011 außer der Bambi-Verleihung noch andere Fälle, in denen die Rhein-Main-Hallen zu anderen als den sonst üblichen Konditionen vermietet wurden? Es wird um eine Übersicht gebeten mit der Anzahl von Veranstaltungen pro Jahr sowie der Anzahl von Veranstaltungen mit Sonderkonditionen.
2. Es wird um eine tabellarische Auflistung der Veranstaltungen mit Sonderkonditionen gebeten mit folgenden Daten:
 - a. Veranstalter
 - b. Bezeichnung der Veranstaltung
 - c. Die konkreten Sonderkonditionen
 - d. Welche Summe nach den normalen Konditionen eigentlich hätten veranschlagt werden müssen
 - e. Welche Summe des Fehlbetrages aus dem städtischen Haushalt getragen wurde.
3. Aus welchen Gründen war bzw. ist der Magistratsbeschluss 0054 vom 18.01.2011 als vertraulich gekennzeichnet worden und nicht zugänglich?

Es wird auch um eine schriftliche Antwort gebeten.

NEUE SITZUNGSVORLAGEN

5. Bericht aus der Projektgruppe IT (11-F-07-0011)

5.1 11-V-63-0011 **DL 37/11-16**

Einführung Baulastenauskunft online

5.2 11-V-51-0067 **DL 01/12-8**

Ablösung der Fachanwendung "Betwork" in der Betreuungsstelle des Amtes für Soziale Arbeit durch CABS "Betreuungsbehörde - BTB"

6. 11-V-52-0021 **DL 37/11-13**

Platz der Deutschen Einheit - Realisierungsphase - Vergabe von Projektsteuerung und Projektcontrolling, Bereitstellung von Finanzmitteln

7. 11-V-20-0069 **DL 37/11-2**

Investitionscontrolling 3. Quartal 2011

8. 11-V-20-0076 **DL 37/11-3**

Übersicht der durch den Magistrat genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

9. 11-V-20-0077 **DL 01/12-3**

Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 30.09.2011 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

10. 11-V-20-0083 **DL 37/11-4**

Bericht über die Eigenbetriebe und Mehrheitsbeteiligungen der Landeshauptstadt Wiesbaden 2010

11. 12-V-80-6001 **DL 01/12-14**

Dienstanweisung für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (DVL); Fortgeltung der Wertgrenzen für Vergaben im Rahmen der Sonderinvestitionsprogramme

12. 11-V-82-0014 **DL 01/12-13**

TriWiCon Betriebskommission - Bestellung der Personalvertreter gem. § 6, Absatz 2, 3 EigBG und der sachkundigen Einwohner

13. 11-V-40-0047 **DL 01/12-4**

Contracting Johannes-Maaß-Schule; Vorfinanzierung aus dem Grundstücksfonds

14. 11-V-41-0044 **DL 37/11-9**

Unterbringung der Zentral- und der Musikbibliothek und des Medienzentrums in der Mauritiusgalerie

15. 11-V-41-0045 **DL 01/12-6**

Abschluss der Internationalen Maifestspiele 2011

16. 11-V-41-0046 **DL 01/12-7**

Programm und Finanzierung Internationale Maifestspiele 2012

17. 11-V-70-0011 **DL 37/11-19**

Wirtschaftsplan 2012/2013 und Mittelfristplanung 2014/2015 der Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

18. Verschiedenes

NICHT ÖFFENTLICHE BERATUNG

19. 11-V-20-0087 **DL 37/11-2 NÖ**

Berichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen für das 3. Quartal 2011

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Oschmann
Vorsitzender